

Kampagne Beispiele beruflicher Integration schwerbehinderter Menschen



Fotodokumentation Fallbeispiel XV

Die Arbeitnehmerin

Christiane Frankewicz
36 Jahre alt, Retinitis pigmentosa
Bürokauffrau

Der Arbeitgeber

- ▶ Rechtsanwaltskanzlei Mundt (Arpke/Lehrte)
- ▶ 1 schwerbehinderte Mitarbeiterin

„Zuerst hatte ich die üblichen Bedenken bezüglich des Behinderten zustehenden Mehrurlaubs, des besonderen Kündigungsschutzes und möglicher Ausfälle durch ein Fortschreiten der Krankheit ... nicht zuletzt haben die angebotenen Fördermöglichkeiten dann die Tür für Frau Frankewicz aufgestoßen.“
Christine Mundt, Rechtsanwältin



Frau Thiel, Geschäftsstellenleiterin des JobCenters Lehrte, eröffnet die Veranstaltung.



In Vertretung für Herrn Finke begrüßt Detlev Jähnert vom Büro des Behindertenbeauftragten die Gäste und Pressevertreter.



Rechtsanwältin Christine Mundt und ihre Mitarbeiterin Christiane Frankewicz.



Bürgermeister Bethmann (Arpke), Bürgermeisterin Voss (Lehrte) und Herr Schröder (Schwerbehindertenvertreter Stadtverwaltung).



Frau Krüger von der Arbeitsagentur in Burgdorf erläutert die Vermittlung von Schwerbehinderten.



Frau Neumann vom IFD Celle und eine Vermittlerin der Arbeitsagentur Lehrte nutzen die Runde zur weiteren Kontaktvertiefung.